Einbindung in HomeMatic-Programme

Als Komponente des HomeMatic-Programms kann der HM-Sen-EP auch in die Steuerung über die HomeMatic-Zentrale eingebunden werden. Dann sind auch Probleme, wie folgend beschrieben, lösbar.

Die mit dem HM-Sen-EP mögliche Verknüpfung vom Kontrollblinken der Zentralverriegelung und dem Öffnen des Garagentores birgt ein paar Probleme: Nachdem man aus der Garage gefahren ist, möchte man das Garagentor wieder schließen, ohne das Auto wieder zu verriegeln. Normales Blinken während der Fahrt könnte u. U. dazu führen, dass das Garagentor ungewollt und unbemerkt geöffnet wird. Und was tun, wenn man die Zentralverriegelung unabhängig vom Garagentor benutzen möchte? Diese Probleme, die das Steuern eines Garagentores über das Kontrollblinken der Zentralverriegelung mit sich bringen, kann man zum Teil umgehen, wenn man die Steuerung über eine HomeMatic-Zentrale laufen lässt.

Auf deren Benutzeroberfläche können der HM-Sen-EP und der Aktor zum Steuern des Tores in Programme eingebunden werden. Diese Programme bieten vielfältige Möglichkeiten. Im Folgenden wollen wir nur ein Beispiel beschreiben, das es erlaubt, die Zentralverriegelung auch zu benutzen, wenn das Auto nicht in der Garage abgestellt wird, sich aber dennoch innerhalb der Funkreichweite befindet.

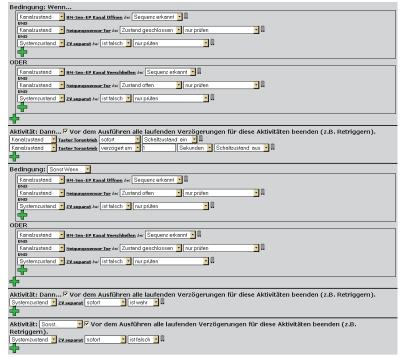
Dazu wird neben dem HM-Sen-EP auch ein Neigungssensor (HM-Sec-TiS) am Garagentor benötigt. Dieser Neigungssensor informiert die Zentrale über den aktuellen Zustand des Tores ("Offen" oder "Verschlossen"). Mit Hilfe dieser Information kann man zunächst die Kommandos "Öffnen" oder "Verschließen" gezielt an den Torantrieb senden, auch wenn dieser nur einen Tastereingang hat.

Dazu legt man im Programm fest, dass der Aktor zum Steuern des Tores nur dann angesprochen wird, wenn der HM-Sen-EP einen Schaltbefehl über den Kanal, der zum Öffnen vorgesehen ist, sendet und das Tor geschlossen ist, nicht aber, wenn das Tor bereits geöffnet ist, weil es sonst wieder zufahren würde. Für den Kanal, der zum Verschließen vorgesehen ist, gilt diese Bedingung entsprechend umgekehrt. Das folgende Bild zeigt das Programm der Torsteuerung mit dem Neigungssensor.



Das HomeMatic-Programm Torsteuerung mit Neigungssensor

Für das fallweise vom Torantrieb unabhängige Benutzen der Zentralverriegelung wird jetzt eine "Systemvariable" mit dem Namen "ZV separat" angelegt. Wenn diese Systemvariable "wahr" ist, soll das Tor nicht auf den HM-Sen-EP reagieren. Auf "wahr" gesetzt wird diese Variable immer dann, wenn die oben genannten Bedingungen nicht erfüllt sind. Das heißt, wenn man das Auto vor der Garage abstellt und es mit der Zentralverriegelung abschließt, führt der daraufhin gesendete Verschließen-Schaltbefehl bei verschlossenem Tor dazu, dass "ZV separat" auf "wahr" gesetzt wird. Wenn man das Auto später mit der Zentralverriegelung wieder entriegelt, bleibt das Tor verschlossen. Lediglich die Variable "ZV separat" wird wieder auf "falsch" gesetzt, so dass das Tor wieder angesteuert werden kann. In der folgenden Abbildung ist das für den beschriebenen Ablauf eingegebene Programm zu sehen.



Das HomeMatic-Programm Torsteuerung mit Neigungssensor und fallweise separater Zentralverriegelung